

EG-Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: MA 002

Gemeldete Stelle: TÜV Süddeutschland Bau- und Betriebstechnik GmbH
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München
(Kennnummer 0635)

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** C. Haushahn GmbH & Co.
Borsigstraße 24
D-70469 Stuttgart (Feuerbach)

Antragsdatum: 1997-08-22

Montagebetrieb: C. Haushahn GmbH & Co.
Borsigstraße 24
D-70469 Stuttgart (Feuerbach)

Produkt, Typ: Musteraufzug mit Treibscheibenantrieb im Schachtkopf
Typ AIS 0450 und AIS 0630 (Tragfähigkeit 495 / 645 kg)

Prüflaboratorium: TÜV Süddeutschland Bau- und Betriebstechnik GmbH
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt

**Datum und
Nummer des Prüfberichtes:** 1998-11-19
MA 002

EG-Richtlinie: 95 / 16 / EG

Prüfergebnis: Der Musteraufzug Typ AIS 0450 und AIS 0630 nach den Zeichnungen "Seilverlauf AIS" vom 20.06.97, AIS 0450 und 0630 vom 11.05.98 erfüllt für den im Anhang (Seite 1 bis 3) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 1998-11-20

Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile


Peter Tkalec

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung MA 002 vom 20. November 1998

1. Anwendungsbereich

Getriebeloser Treibscheibenaufzug ohne Triebwerksraum

1.1 Technische Daten

Typ	AIS 0450	AIS 0630
Nutzlast [kg]	495	645
Masse des Fahrkorbs [kg]	590 - 850	725 - 1130
Masse des Gegengewichts	Ausgleich bei 48 bis 52 % Nutzlast im Fahrkorb	
Anzahl der Tragseile	4	
Tragseildurchmesser [mm]	8	
Mindestbruchkraft eines Tragseiles [N]	36200	
Aufhängung	2:1	
Förderhöhe [m]	0,1 - 36	
Betriebsgeschwindigkeit [m/s]	1	
Treibscheibendurchmesser [mm]	400	
Umschlingungswinkel [°]	180	
Keilrillenwinkel [°]	30	
Unterschnittwinkel [°]	94	
mittl. Durchmesser der Seilrollen [mm]	320	
Seilrollenachsendurchmesser [mm]	45	
Geschwindigkeitsbegrenzerseil Ø [mm]	6,5 - 8	
Geschwind.begr.seilspanngewicht [kg]	45	
Schientyp Fahrkorb	T 82/A (82x68x9 gezogen)	
Schientyp Gegengewicht	T 45/A (45x45x5 gezogen)	
Schienenbefestigungsabstand [mm]	max. 2840	
Stockwerksabstand [mm]	min. 2690	
Fahrkorbtiefe [mm]	max. 1400	
Fahrkorbbreite [mm]	max. 1100	
Fahrkorbgrundfläche [m ²]	max. 1,351	max. 1,691
Schachtkopfhöhe [mm]	min.: Fahrkorbhöhe + 1450, max.: 4500	
Schachtgrubentiefe [mm]	1350 - 1600	
Schachttiefe [mm]	min. 1580	min. 1780
Schachbreite [mm]	min. 1620	min. 1660
Haltestellen	max. 13 (bzw. 26 bei Durchladung)	
Türbreiten [mm]	800 - 900	
Türhöhen [mm]	2000 - 2100	

1.2 Verwendete Sicherheitsbauteile

1.2.1 Fangvorrichtungen

Typ	Bescheinigungsnummer	Gesamtmasse von Fahrkorb, Nutzlast und Hängekabel	Oberflächenzustand der Führungsschiene
BF2D-1	ABFV 494	$530 \text{ kg} \leq (F+Q+Hk) \leq 2633 \text{ kg}$	gezogen, geölt

1.2.2 Bremseinrichtung für unkontrollierte Aufwärtsbewegungen

Typ	Bescheinigungsnummer	Zulässige Bremskraft	Bemerkung
BF2D-1	ABFV 494	8322 N - 41330 N	Schienen gezogen, geölt

1.2.3 Geschwindigkeitsbegrenzer

Typ	Bescheinigungsnummer	Nenngeschwindigkeit/ Auslösegeschwindigkeit	Bemerkung
7	AGB 068/1	$\leq 2,98 \text{ m/s} / 0,70 - 3,43 \text{ m/s}$	mit beidseitig wirkender Sperreinrichtung

1.2.4 Energiespeichernde Puffer nicht-linearer Kennlinie

Typ	Bescheinigungsnummer	Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nutzlast bzw. Gegengewicht	Abmessungen
300172	AP 001/300172	$1027 \text{ kg} \leq (F+Q)$ bzw. $G \leq 1865 \text{ kg}$	D=140 mm; h=200 mm
E4	AP 003/E4	$739 \text{ kg} \leq (F+Q)$ bzw. $G \leq 1442 \text{ kg}$	D=125 mm; h=200 mm

1x 300172 für Typ AIS 0630; 1x E4 für Typ AIS 0450

1.2.5 Verriegelungseinrichtungen für Fahrschachttüren

Typ	Bescheinigungsnummer	Bauart
LD 2T	ATV 517/1	Einseitig öffnende, zweiblättrige Teleskop-Schiebetür

1.2.6 Elektronische Sicherheitsbauteile

Typ	Bescheinigungsnummer	Verwendungszweck
Sicherheits-schaltung 3	EB-98A 128	Sicherheitsschaltung für das Einfahren und Nachstellen bei offenen Türen gemäß EN 81-1

2. Bedingungen

- 2.1 Ungehinderter Zugang zu der obersten Schachttür muß gewährleistet sein (sie darf nicht in einer Wohnung liegen).
- 2.2 Die Standfläche vor dem Bedientableau mit der Rückholsteuerung muß mindestens 0,5 m breit und 0,7 m tief freigehalten werden und gegen Witterungseinflüsse geschützt sein.
- 2.3 Keine Ausführung als Feuerwehraufzug
- 2.4 Kein Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung
- 2.5 Mindestens 1 m hohe Umwehrgang am Podest auf der Fahrkorbdecke dort, wo Absturzhöhe > 1 m und Absturzöffnung > 500 mm x 300 mm (abhängig von Schachtabmessungen)
- 2.6 Wenn der Schaltschrank nicht im Schachtkopf, sondern außerhalb des Schachtes angeordnet ist (Option), muß er witterungsgeschützt und ständig zugänglich sein (nicht in einer Wohnung) und davor muß ein Raum von mindestens 0,5 m Breite und 0,7 m Tiefe freigehalten werden. Ferner muß dann für Arbeiten am Schaltschrank eine Absperrung vor dem Schaltschrank vorhanden sein, die diese Mindeststandfläche vor dem Schaltschrank gegen unbefugten Zutritt auch von Kleinkindern und Haustieren absichert.

3. Hinweise

- 3.1 Für das Inverkehrbringen des Aufzuges sind die Vorgaben der Richtlinie 95/16/EG Artikel 8 zu erfüllen (Konformitätsbewertungsverfahren).
- 3.2 Bei Änderungen oder Abweichungen vom geprüften Muster, die unter "1. Anwendungsbereich" nicht enthalten sind (z.B. Glastüren) ist eine Einzelprüfung nach Anhang X erforderlich oder eine Erweiterung des Anwendungsbereiches durch die Prüfstelle.
- 3.3 Für den Einbau des Aufzuges in ein Gebäude sind die Anforderungen der Mitgliedstaaten zu beachten (z.B. Schachtlüftung, Brandschutz, behindertengerechte Befehlsgeber).
- 3.4 Den technischen Unterlagen für jeden Aufzug sind mindestens beizufügen:
 - die Beschreibung der Aufzugsanlage, ggf. mit Angabe der Abweichungen vom Muster,
 - die EG-Baumusterprüfbescheinigung mit darin genannten Zeichnungen und Anhang,
 - der Schaltplan,
 - die "Verfahrensanweisung für Prüfungen vor Inbetriebnahme und für wiederkehrende Prüfungen"
 - die "Verfahrensanweisung bei Notbefreiung".
- 3.5 Ein Exemplar der Betriebsanleitung muß am Betriebsort aufbewahrt werden.
- 3.6 Eine behindertengerechte Ausführung mit Fahrkorbabmessungen 1100 x 1400 ist nur mit Typ AIS 0630 möglich.
- 3.7 Die Fahrkorbabmessungen sind nicht zum Transport von Krankentragen geeignet.
- 3.8 Die manuelle Bremslüftung kann über 2 Hebel oder 2 Taster mit Hilfsstromquelle erfolgen. Übergeschwindigkeit wird dabei durch den kurzgeschlossenen Motor verhindert.